Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 66 (2004)

Heft: 6-7

Rubrik: Sport

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Puller Time in Niederbipp



machte den Anfang und präsentierte zugleich ein Highlight.

Tractor Pulling: Ausgesucht werden sollen der stärkste «Puller» (Schlepper) und der geschickteste Fahrer. Dazu gilt es, mit den Pullern einen bis zu 25 Tonnen schweren, speziellen Bremsschlitten auf einer 100 m langen Wettkampfbahn so weit wie möglich zu ziehen (zu «pullen»). Vom Start weg bewegt sich auf dem Bremsschlitten ein Ballastbehälter fahrstreckenabhängig nach vorne und belastet dabei die dort angebrachte Bremskufe immer mehr, bis der Motor abgewürgt wird oder die Antriebsräder durchdrehen.

Die besten drei je Klasse der Schweizer Tractor Puller Rangliste Standard 3000 kg

- 1. Rang: Hirsbrunner Martin, Attiswil, Hürlimann D 115
- 2. Rang: Bieri Markus, Werthenstein, Ford 4000
- 3. Rang: Gasser Patrick, Seftigen, Steyr 8085A

Rangliste Standard 4000 kg

- 1. Rang: Schnyder Markus, Halten, Fendt Farmer 105S
- 2. Rang: Bandi Michael, Attiswil, Hürlimann D 200
- 3. Rang: Huwiler Chosli, Attiswil, Hürlimann 466

Rangliste Standard 5000 kg

- 1. Rang: Zahnd Mike, Mamishaus, Fiat 1000 DT
- 2. Rang: Hirsbrunner Stefan, Attiswil, Hürlimann 488
- 3. Rang: Bieri Adrian, Werthenstein, Ford 6600

Rangliste Standard 6000 kg

- 1. Rang: Heierli Adrian, Rüti, Bührer 6105AK
- 2. Rang: Friedli Werner, Thürnen, Fiat 1300DT Super
- 3. Rang: Hirsbrunner Lorenz, Attiswil, Hürlimann 488

Rangliste Standard 8000 kg (Königsklasse)

- 1. Rang: Wirz Thomas, St. Urban, Fendt 716
- 2. Rang: Bärtschi Thomas, Thunstetten, Fendt 512C
- 3. Rang: Flury Silvan, Deitingen, Fendt Favorit 615

Text und Bilder: **Thomas Altermatt**

it Niederbipp stand gleich zu Beginn der Puller-Saison eine Grossveranstaltung auf dem Programm. Zu sehen waren in der Schweiz erstmals seit 24 Jahren wieder Puller der freien Klasse mit bis zu 6000 PS. Es wurden laut Organisator 25 Teams aus der freien Klasse am Start zugelassen. Darunter, als einziges Schweizer Team, das Moni-Team mit «Super Moni» aus Oberhof bei Frick AG.

Dritte Schweizer Standard-Puller-Meisterschaft

Mit Spannung erwarteten die über 12 000 begeisterten Motorsportfreunde den Start der dritten Schweizer Meisterschaft der Standardklasse. Die Standardklassen sind in 5 Kategorien aufgeteilt, in die 3-, 4-, 5- und 6-Tonnen-Klasse sowie die 8-Tonnen-Königsklasse. Bei der Einteilung ist nicht die Leistung massgebend, sondern das Gesamtgewicht des Schleppers.

In der Königsklasse fragten sich viele, ob es Thomas Wirz aus Urban, dem amtierenden



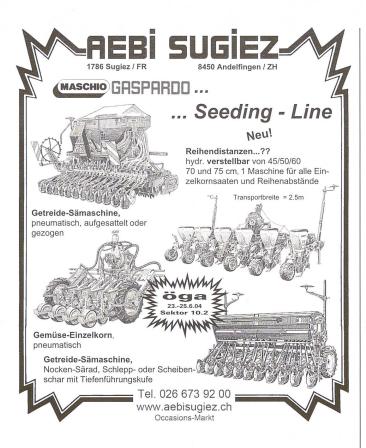
Mitte Mai starteten die Tractor Puller

in ihre neue Saison. Niederbipp

Der amtierende Schweizer Meister Thomas Wirz mit seinem Fendt 716 auf dem Weg zum Sieg.

Schweizer Meister, gelingen werde, seinen Titel zu verteidigen? Zumindest ist es ihm im ersten Pulling erfolgreich gelungen. Die Saison ist noch lang und die Konkurrenz stark, es folgen Schlag auf Schlag sechs weitere Pullings mit bekannten Namen wie Zimmerwald, Schwadernau, Arisdorf, Puplinge, Subingen und Boudevilliers. Wir können also auf eine weitere sehr spannende Puller-Saison gespannt sein. Wer den Virus erst einmal erwischt hat, wird ihn nicht mehr so schnell los.

Weitere Informationen unter: www.tractorpulling.ch





Für Leistung und Komfort!



und Lokalhändler, einer davon auch in Ihrer Nähe

> PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT

Zweite Schweizer Meisterschaft im Sportholzfällen der Stihl Timbersports Series am 20. Juni 2004

Timbersports ist aus der Szene der professionellen Holzfäller entstanden und startet in Europa bereits in die 4. Saison. Weltweit finden Wettkämpfe statt, bei denen die Athleten mit Kraft, Technik und professionellem Equipment die Besten ihres Standes ermitteln. Dabei werden in sechs verschie-

denen Disziplinen mit Axt, Handsäge oder Motorsäge die Kräfte gemessen. Durch die regelmässigen Übertragungen im Sportsender DSF hat sich Timbersports über die Holzfällerszene hinaus als moderne Wettkampfsportart etabliert.

Nach der letztjährigen erfolgreichen Durchführung der 1. Offenen Schweizer Meisterschaft im Sportholzfällen der Stihl Timbersports Series findet dieses Jahr bereits zum zweiten Mal in 8898 Flumserberg eine Schweizer Meisterschaft statt. Im Vorfeld wird vom 16. bis 19. Juni 2004 ein Grundlagen-Trainingscamp und ein Intensiv-Trainingscamp durchgeführt, wo Sportholzfäller von erfahrenen amerikanischen Profisportlern umfassend an Stihl Timbersports herangeführt werden. Neulinge wie auch die bereits wettkampfgeprüften Athleten versprechen sich von diesen Camps viele Tipps und Tricks in Theorie und Praxis.

Am Sonntag, dem 20. Juni 2004, von 10.00–16.30 Uhr, findet dann der Höhepunkt, die Schweizer Meisterschaft im Sportholzfällen statt, an der die besten 14 Athleten – u. a. auch der Vize-Europameister Thomas Gerber aus Rohrbachgraben – in den sechs Disziplinen gegeneinander antreten und um Zehntelsekunden kämpfen. Eine besondere Attraktion wird wiederum die extrem

leistungsstarke Motorsäge «Hot-Saw» als Wettkampfdisziplin sein. Die geballte Power eines Einzylinder-Zweitaktmotors mit etwa 65 PS stellt eine kraftaufwändige und höchst anspruchsvolle Herausforderung für alle Sportler dar.

Es wird also auch in diesem Jahr wieder mächtig krachen, wenn es auf der Jagd nach wertvollen Sekunden heisst: Kraft entscheidet, Präzision gewinnt!

Der Sieger dieser Schweizer Meisterschaft qualifiziert sich direkt für die Europäische Meisterschaft vom 11. bis 12. September 2004



im Olympiapark München, Deutschland, wo die 14 besten europäischen Sportler um den Titel des Europameisters kämpfen werden. Weitere Informationen finden Sie direkt im Internet unter www.stihl-timbersports.de.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie der Schweizer Meisterschaft am Sonntag, dem 20. Juni 2004, in Flumserberg einen Besuch abstatten und Ihr Interesse an Timbersports zeigen. Anfahrt: In nur 15 Minuten gelangen Sie mit Pw oder öffentlichen Verkehrsmitteln von Flums nach Flumserberg-Tannenheim, wo genügend Gratisparkplätze zur Verfügung stehen. Mit der Gondelbahn Prodalp-Express gelangen Sie auf die Prodalp in 1576 m Höhe, wo der Stihl Timbersports Event stattfindet.

Stihl Vertriebs AG Industrie Isenriet 8617 Mönchaltorf Tel. 01 949 30 30 Fax 01 949 30 20 info@stihl.ch www.stihl.ch